

Anfangselement zu „Meine Deutsche / Mein Deutscher“



Alle Ideen der Teilnehmer über „ihre Deutsche / ihren Deutschen“ wie auch deren Dialoge untereinander, deren Erlebnisse und so weiter, werden in einem Ordner dokumentiert. So entsteht über den Verlauf des Projekts eine Dokumentation des jeweils persönlichen Lernfortschritts mit Bildern, Texten und Dialogen zu einer fiktiven deutschen Person.

Durchführung

Das Anfangselement ist die Erfindung der fiktiven Deutschen durch Festlegung von Name, Geschlecht, Alter, Beruf, Geburts- und Wohnort.

Die Teilnehmer überlegen gemeinsam, welche deutschen Vor- und Nachnamen sie kennen. Diese werden an der Tafel gesammelt.

Jeder Teilnehmer gibt seiner Deutschen / seinem Deutschen nun einen Vor- und Nachnamen und damit auch ein Geschlecht. Die Namenssammlung an der Tafel dient dabei als Hilfestellung. Die gesammelten Namen müssen jedoch nicht zwingend benutzt werden.

Die Vor- und Nachnamen der fiktiven Deutschen werden wiederum an die Tafel geschrieben. Das können die Teilnehmer selbst übernehmen. Die Namen werden nun hinsichtlich ihrer Herkunft analysiert. Dabei sind die Teilnehmer die „Experten“, denn nur sie können sagen, woher (aus welchen Bereichen) sie diesen Namen kennen oder wie sie ihn gebildet haben. (So kann aus Angela Merkel und Jürgen Klinsmann eine „Angela Klinsmann“ werden, ein Fritz Bratwurst aus einem bekannten deutschen Vornamen und einem bekannten deutschen Wort entstehen oder ein „Hans Meier“ als typisch deutscher Name gewählt werden.) Die Namen sind sozusagen „geistiges Eigentum“ der Teilnehmer und sollten nicht in Frage gestellt werden. Mit den Namen verbunden sind häufig Bereiche wie Politik, Sport und Musikgeschäft. Diese Verbindungen können im Verlauf des Projekts eine Rolle spielen, aber sie müssen es nicht. Sie zeigen aber bereits in diesem Frühstadium, in welchen Bereichen die Teilnehmer ein Vorwissen über Deutschland / die Deutschen haben bzw. wo Kontakte zum Zielsprachenland bestehen.

Im nächsten Schritt legen die Teilnehmer für ihre Figur ein Alter fest. Die Figuren sollten allerdings keine Kinder oder Jugendlichen sein (18 +). Die Wahl des Alters ist bis auf diese Einschränkung frei. Das ist wichtig, da die fiktive Person die Teilnehmer über einen längeren Zeitraum begleitet und die Teilnehmer in ihr eine Identifikationsmöglichkeit haben sollen.

Die Teilnehmer sammeln nun deutsche Städte (Sammlung an der Tafel). Dabei sollten Sie darauf achten, dass sprachlich veränderte Städtenamen in der deutschen Sprech- und Schreibweise erscheinen (Munich/Monaco → München etc.).

Aus den gesammelten Städtenamen wählen die Teilnehmer für ihren Charakter einen Geburts- und einen Wohnort aus. (Diese können selbstverständlich auch identisch sein.) Dazu werden auch die Bundesländer/Regionen notiert.

Dann bestimmen die Teilnehmer, welche Sprache(n) ihre Figur sprechen kann. Dabei sollten allerdings neben Deutsch nicht mehr als zwei Sprachen genannt werden.

Als Letztes werden Hobbys (maximal 3) und der Beruf der Figur festgelegt. Für den Beruf werden ein Arbeitsplatz oder Firmenname und drei Verben zu den Tätigkeiten in diesem Beruf notiert.

Die Teilnehmer füllen jetzt die Kopiervorlage „Steckbrief“ aus und können ein Porträt in den vorgegebenen Rahmen zeichnen oder ein Bild aus einer Illustrierten / einem Katalog einkleben.

Präsentation

Die Teilnehmer stellen ihre Deutschen mithilfe der Kopiervorlage und der Redemittel an der Tafel vor. Danach wird die Kopiervorlage als erstes Element im Ordner der Teilnehmer abgelegt. (Sinnvoll ist es, dass Sie für den weiteren Verlauf des Projektes einen Ordner mit allen Deutschen anlegen. Damit können Sie im weiteren Verlauf des Projekts auf die Namen der Figuren zurückgreifen und sich gegebenenfalls Notizen machen.)

Im Anschluss können die ausgefüllten Kopiervorlagen kopiert und an der Wand / einer Pinnwand rings um die Kopiervorlage „Deutschland“ befestigt werden. Die Wohnorte müssen dabei mithilfe der Deutschlandkarte im vorderen Umschlag von **Berliner Platz 2 NEU** eingetragen werden. Mit Fäden und Heftzwecken kann man Beziehungen zwischen Kopiervorlage und Steckbriefen herstellen.

Anfangselement zu „Meine Deutsche / Mein Deutscher“



Quiz

Das Quiz eignet sich dazu, die einzelnen Figuren im Kurs bekannt zu machen. So können Sie und die Teilnehmer in späteren Projektelementen gezielt auf bestimmte Figuren zurückgreifen. Sie beginnen (zum Beispiel: *Sie/Er kommt aus Stuttgart. Sie/Er ist 39 Jahre alt. Sie/Er spricht Deutsch, Englisch und Russisch. Sie/Er wohnt in Berlin. Er spielt gern Fußball und geht gern ins Kino. Er ist Kfz-Mechaniker. Er muss Autos reparieren und Reifen wechseln*). Die Teilnehmer raten, welcher Deutsche gemeint ist. Wer richtig rät, macht mit dem nächsten Rätsel weiter.

Reflexion

Nach der Durchführung des letzten von Ihnen ausgewählten Projektelements können Sie mithilfe der Ordner der Teilnehmer Rückschau halten. Die Teilnehmer können anhand ihrer Ordner das gesamte Projekt, aber auch ihren eigenen Lernfortschritt Revue passieren lassen. Mögliche Fragestellungen zur Reflexionsphase können sein:

- Was war mein Arbeitsanteil in der Gruppe?
- Wie hoch war mein Arbeitsanteil in der Gruppe?
- Was habe ich (inhaltlich/sprachlich) durch das Projekt gelernt?
- Wie hat mir das Projekt insgesamt gefallen?
- Was hat mir (nicht) gefallen?
- Wie bewerte ich das Projekt im Vergleich mit dem Regelunterricht?

Und, wenn Projekte zum weiteren Kursverlauf gehören (sollen):

- Was würde ich im nächsten Projekt anders machen?
- Was wünsche ich mir für das nächste Projekt?

Anfangselement zu „Meine Deutsche / Mein Deutscher“



Kopiervorlage „Steckbrief“

_____ (Vorname)	_____ (Alter)	Bild/Porträt	_____ _____ _____ (Hobbys)
_____ (Name)	_____ _____ _____ (Land/Stadt)		_____ _____ _____ (Beruf)
<i>kommt aus:</i> _____ _____ _____ (Land/Stadt)	<i>wohnt in:</i> _____ _____ _____ (Stadt)		_____ _____ _____ (Arbeitsplatz/Firma)
_____ _____ _____ (Bundesland/Region)	<i>spricht:</i> _____ _____ _____		_____ _____ _____ (Tätigkeiten)

_____ (Vorname)	_____ (Alter)	Bild/Porträt	_____ _____ _____ (Hobbys)
_____ (Name)	_____ _____ _____ (Land/Stadt)		_____ _____ _____ (Beruf)
<i>kommt aus:</i> _____ _____ _____ (Land/Stadt)	<i>wohnt in:</i> _____ _____ _____ (Stadt)		_____ _____ _____ (Arbeitsplatz/Firma)
_____ _____ _____ (Bundesland/Region)	<i>spricht:</i> _____ _____ _____		_____ _____ _____ (Tätigkeiten)

_____ (Vorname)	_____ (Alter)	Bild/Porträt	_____ _____ _____ (Hobbys)
_____ (Name)	_____ _____ _____ (Land/Stadt)		_____ _____ _____ (Beruf)
<i>kommt aus:</i> _____ _____ _____ (Land/Stadt)	<i>wohnt in:</i> _____ _____ _____ (Stadt)		_____ _____ _____ (Arbeitsplatz/Firma)
_____ _____ _____ (Bundesland/Region)	<i>spricht:</i> _____ _____ _____		_____ _____ _____ (Tätigkeiten)

Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet.

Kopiervorlage zu „Meine Deutsche / Mein Deutscher“

Anfangselement zu „Meine Deutsche / Mein Deutscher“

Berliner Platz 2
NEU

Kopiervorlage „Deutschland“



Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet.

Kopiervorlage zu „Meine Deutsche / Mein Deutscher“